

Führung, freuten sich am Ende mit Beifahrerin Laura Gnegli aber sehr über den vierten Platz. Später ging es dann auf die 5,5 Kilometer lange Wegestrecke mit drei festen Hindernissen. Auch Dank Beifahrerin Francisca Franken, die die erlaubte Zeit sehr gut einteilte, blieb das Gespann strafpunktfrei und konnte nach starker Leistung in den Durchfahrten wiederum den vierten Platz belegen. In der kombinierten Wertung gab es dann die verdiente Belohnung: Bronze für Stürmer.

Nach einer bislang überaus erfolgreichen Saison, unter anderem mit mehreren Siegen in S-Dressuren und der Verleihung des Goldenen Reitabzeichens, fügte die für den RV Hünxe startende Verena van der Linde mit ihrer zehnjährigen Dschibuti einen weiteren Höhepunkt hinzu. Beim Turnier am Fehnstall in Vreschen absolvierte sie ihre erste Grand-Prix-Prüfung. Dort konnten sich Reiterin und Pferd bei ihrem Debüt mit einer guten Leistung den Sieg sichern. Besonders die in diesen Prüfungsklassen so wichtigen Piaffen wurden von den drei Richtern mit 8er Noten belohnt.

Am Ende des Tages standen die Sieger und Platzierten der zwölf Prüfungen des alljährlichen Vereinsturniers des Reitvereins Voerde fest. Im kombinierten Wettbewerb, bestehend aus Dressur- und Springwettbewerb Klasse E, konnte sich Amy Sue Wöhner

mit Matze den Titel als Vereinsmeisterin sichern. Aileen Fuchs und Sonja Walenzyk kamen auf Platz zwei und drei. Der Vereinsmeister der Klasse A wird in zwei Altersgruppen, Junioren/Junge Reiter und Reiter/Senioren, eingeteilt. Bei den jüngeren Startern auf A-Niveau sicherte sich Louise Drozdek mit Calisto den Titel vor Jana Hartmuth. Elskén Bernds wurde mit Shanghei Vereinsmeisterin in der Altersklasse Reiter/Senioren. Die Springprüfung Kl. A mit Stechen gewann Louise Drozdek. Die Dressurprüfung Kl. L\* auf Trense gewann Judith Groß mit Da Capo. Die Dressurprüfung Kl. L\* auf Kandarre konnte in diesem Jahr Meike Rieß mit Famous Diamond für sich entscheiden.

## SCHIESSSPORT

23 Mannschaften à fünf Personen, darunter Profimannschaften von Schützenvereinen und Amateur-Mannschaften, lieferten sich beim traditionellen Kirmesschießen des BSV Friedrichsfeld einen fairen Wettkampf. Die erfolgreichsten Profimannschaften waren die zweite Herrenmannschaft und die erste Damenmannschaft des BSV Bleib Treu Emmelsum mit jeweils 189 Ringen. Tagesieger, ebenfalls ein Schütze vom BSV Bleib Treu Emmelsum, wurde Patrick Kurzay mit 49 Ringen. Auch gab es einen Überraschungssieger: die Amateurmannschaft des Kegelclubs Schnäpschenjäger, die zum ersten Mal